

# Sächsisches Amtsblatt

Nr. 30/2016

28. Juli 2016

## Inhaltsverzeichnis

### Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Zschopau vom 22. Juni 2016 .....	982
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Umbau/Neubau des Hochwasserschutzdeiches an der Lausitzer Neiße in der Gemeinde Krauschwitz, Ortsteil Sagar, 1. Änderung vom 15. Dezember 2015“ vom 7. Juli 2016 .....	983
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Renaturierung eines Gewässerabschnittes in der Gemeinde Klingenberg durch Offenlegung des Zulaufs zum Beerwalder Bach“ vom 12. Juli 2016 .....	984
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung über das Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH „Verkehrsbauvorhaben Georg-Schwarz-Straße von Hans-Driesch-Straße bis Philipp-Reis-Straße“ vom 8. Juli 2016 .....	985
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung über das Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH „Stadtbahnausbau Prager Straße vom Johannisplatz bis zum Gutenbergplatz“ vom 8. Juli 2016 .....	986

### Andere Behörden und Körperschaften

Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – Vorhaben „Steinbruch Pließkowitz“ vom 29. Juni 2016 .....	987
Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – Vorhaben „Steinbruch Wermisdorf/Butterberg“ vom 29. Juni 2016 .....	988
Bekanntmachung des Landratsamtes Erzgebirgskreis zur Genehmigung der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Greifensteingebiet vom 7. Juli 2016 .....	989
3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Greifensteingebiet vom 10. Juni 2016 .....	990
Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Allgemeinverfügung zur Bekämpfung von Xylella fastidiosa in den Gemeinden Pausa-Mühltröf, Rosenbach, Plauen, Reuth, Weischlitz, Elsterberg, Pöhl vom 7. Juli 2016 .....	991
Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen über die Genehmigung der Zweckvereinbarung zwischen den Großen Kreisstädten Coswig und Radebeul zur Übernahme der gemeindespezifischen Aufgaben in der Kindertagespflege durch die Große Kreisstadt Coswig vom 12. Juli 2016 .....	1000
Zweckvereinbarung .....	1001

**Bekanntmachung  
des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Allgemeinverfügung  
zur Bekämpfung von *Xylella fastidiosa*  
in den Gemeinden Pausa-Mühltroff, Rosenbach, Plauen, Reuth,  
Weischlitz, Elsterberg, Pöhl**

**Az.: 93a-8247.40/5/4-2016/78738**

**Vom 7. Juli 2016**

Auf der Grundlage des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 der Kommission vom 18. Mai 2015 in der Fassung der letzten Änderung durch Durchführungsbeschluss (EU) 2016/764 der Kommission vom 12. Mai 2016 ergeht die folgende Allgemeinverfügung.

1. Es werden folgende abgegrenzten Gebiete festgesetzt:
  - 1.1 Befallszone  
Die Befallszone umfasst das Gebiet eines Teils der Gemeinde Pausa-Mühltroff. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beigefügten Befallskarte, welche Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.
  - 1.2 Pufferzone  
Die Pufferzone umfasst das Gebiet folgender Gemeinden beziehungsweise Teilen von Gemeinden Pausa-Mühltroff, Rosenbach, Plauen, Reuth, Weischlitz, Elsterberg, Pöhl. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beigefügten Übersichtskarte, welche Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.
2. Das Verbringen von spezifizierten Pflanzen nach Anhang I des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 innerhalb des abgegrenzten Gebietes von der Befallszone in die Pufferzone oder aus dem abgegrenzten Gebiet heraus ist verboten. Anhang I des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 ist als Anlage beigefügt. Ausnahmen von dem Verbringungsverbot können bei der zuständigen Behörde beantragt werden.
3. In der in Nummer 1.1 festgesetzten Befallszone ist das Anpflanzen von Wirtspflanzen verboten. Die verbotenen Wirtspflanzen sind als Anlage Wirtspflanzen angefügt.
4. In der in Nummer 1.2 festgesetzten Pufferzone ist die Betretung der Grundstücke zum Zwecke der Sichtprüfung des Auftretens des Erregers zu gestatten.
5. Für die Regelungen der Nummern 1 bis 4 wird die sofortige Vollziehung angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt als bekannt gegeben.
7. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

Begründung

I.

Das Bakterium *Xylella fastidiosa* verursacht schwerwiegende Krankheiten an verschiedenen Kulturpflanzen wie Wein, Pfirsich, Pflaume, Luzerne, Olive und Citrus und ist deshalb als Quarantäneschadorganismus in der Europäischen Union ein-

gestuft. Das Bakterium ist hauptsächlich in Nord- und Südamerika verbreitet. Im Jahr 2013 wurde *Xylella fastidiosa* das erste Mal in Europa in Italien an Olivenbäumen nachgewiesen. Die EU-Kommission hat im Mai 2015 einen Durchführungsbeschluss erlassen. Dieser Beschluss sieht vor, dass bei einem Auftreten des Bakteriums ein Gebiet um den Befallsherd abgegrenzt werden soll und in diesem Gebiet Maßnahmen zur Tilgung des Befalls ergriffen werden müssen. Außerdem soll die weitere Ausbreitung in andere Gebiete oder andere Mitgliedstaaten unbedingt verhindert werden. Alle Mitgliedstaaten sind außerdem aufgefordert, durch Kontrollen einen Befall frühzeitig zu erkennen.

Im Rahmen einer Routinekontrolle wurden verdächtige Symptome an der Oleanderpflanze einer Privatperson, welche zur Überwinterung in einer Gärtnerei stand, festgestellt. Die Untersuchung einer Probe dieser Pflanzen bestätigte den Verdacht. Das Bakterium *Xylella fastidiosa* wurde mit Befund vom 23. Mai 2016 amtlich identifiziert. Als Unterart des Bakteriums wurde *Xylella fastidiosa* subsp. *fastidiosa* bestimmt. Diese Unterart wurde in Europa bis jetzt noch nicht festgestellt, weshalb der Fund als besonders kritisch anzusehen ist. Für diese Unterart ist als Wirtspflanze bisher nur Oleander (*Nerium oleander*) gelistet.

II.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) ist gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 6 der Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten/Gentechnik in Sachsen die zuständige Behörde im Sinne des Pflanzenschutzrechts.

1. Nach Artikel 4 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 sind bei dem bestätigten Auftreten des Organismus *Xylella fastidiosa* (Wells et al.) von dem betroffenen Mitgliedsstaat ein Gebiet, bestehend aus Befallszone und Pufferzone abzugrenzen.

Nach Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 umfasst die Befallszone alle befallenen Pflanzen sowie alle Pflanzen, die Symptome aufweisen, welche auf einen möglichen Befall von diesem Organismus hindeuten, sowie alle anderen Pflanzen, deren Befall auf Grund von einzelnen Umständen möglich ist. Die ausgewählte Größe der Befallszone berücksichtigt, dass die befallene Topfpflanze bereits vor der Unterstellung in einer Gärtnerei befallen gewesen seien könnte und umfasst deren Standplatz im Freien. Allgemein wurden bei der Festlegung der Größe der Befallszone das Vorkommen von Wirtspflanzen mit verdächtigen Symptomen und die Lebensweise (wie Lebensraum, Flug-

verhalten) des in Europa bekannten Vektors, der Wiesen-schaumzikade, berücksichtigt.

Die Pufferzone als Überwachungszone hinsichtlich einer möglichen Ausbreitung des Schaderregers beträgt die nach Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 3 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 geforderte Mindestbreite von 10 Kilometern. In dieser Zone werden intensive Kontrollen der für das Bakterium anfälligen Pflanzen durchgeführt, um eine Ausbreitung des Erregers zu verhindern.

2. Das Verbringen von spezifizierten Pflanzen nach Anhang I des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 ist nach Artikel 9 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 sowohl von der Befallszone in die Pufferzone als auch aus diesen abgegrenzten Gebieten heraus zum Schutz vor einer Verbreitung des Erregers verboten. Nach Artikel 9 Absatz 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 kann unter bestimmten Voraussetzungen die Verbringung erlaubt sein. Zur Feststellung, ob die Voraussetzungen vorliegen, ist es notwendig, dass eine beabsichtigte Verbringung vorher angezeigt wird und das Vorliegen der Voraussetzungen für eine erlaubte Verbringung von dem LfULG als zuständiger Behörde festgestellt werden. Beim LfULG wird eine Liste von Flächen geführt, welche gemäß der Richtlinie 92/90/EWG registriert sind. Eine Erlaubnis vom Verbringungsverbot setzt stets voraus, dass die spezifizierten Pflanzen auf solchen Flächen erzeugt wurden.
3. Aus Artikel 5 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 ergibt sich, dass es in der Befallszone verboten ist, Wirtspflanzen für den Schaderreger *Xylella fastidiosa* anzupflanzen. Daher ist es insbesondere verboten, die in der Liste im Anhang enthaltenen Wirtspflanzen anzupflanzen. Da die Bestimmung der Unterart des Erregers erfolgt ist, kann das Verbot auf die für diese Unterart anfälligen Wirtspflanzen beschränkt werden.
4. Nach Artikel 6 Absatz 7 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789 sind von der zuständigen Behörde Sichtprüfungen vorzunehmen. Da gemäß Unterabsatz 2 ein Kontrollraster von 1 Hektar anzuwenden ist, werden die Sichtprüfungen erfordern, dass sämtliche in der Pufferzone befindlichen Grundstücke zu Prüfungszwecken zu betreten sind. Eine Pflicht zur Duldung der Betretung der betroffenen Grundstücke und die Durchführung der Überwachungsmaßnahmen durch die jeweiligen Verfügungsberechtigten ergeben sich aus § 63 Absatz 3 des Pflanzenschutzgesetzes.
5. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Dabei besteht das öffentliche Interesse, die Ausbreitung des noch nicht in Europa heimischen Schaderregers zu verhindern. Dazu sind die „unverzügliche“ Einrichtung abgegrenzter Gebiete und die Durchführung von Kontrollen notwendig.

6. Die Bestimmung über die Bekanntgabe folgt aus § 41 Absatz 3 und Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen.

7. Die Kostenentscheidung beruht auf § 3 Absatz 1 Nummer 3 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen.

Hinweis:

Wirtspflanzen im Umkreis von 100 Meter um den Standort der befallenen Oleanderpflanze müssen vernichtet werden. Dazu werden nach entsprechender Sichtung des Pflanzenbestandes in dem genannten Umkreis Einzelregelungen getroffen.

Angewendete Rechtsvorschriften:

Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789 der Kommission vom 18. Mai 2015 über Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Xylella fastidiosa* (Wells et al.) (ABl. L 125 vom 21.5.2015, S. 36), der zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2016/764 der Kommission vom 12. Mai 2016 (ABl. L 126 vom 14.5.2016, S. 77) geändert worden ist;

Pflanzenschutzgesetz vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281), das zuletzt durch Artikel 375 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist;

Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) geändert worden ist;

Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist;

Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft/Forsten/Gentechnik vom 8. August 2013 (SächsGVBl. S. 757);

Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) geändert worden ist;

Richtlinie 92/90/EWG der Kommission vom 3. November 1992 über die Verpflichtungen der Erzeuger und Einführer von Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen oder anderen Gegenständen sowie über die Einzelheiten ihrer Registrierung (ABl. L 344 vom 26.11.1992, S. 38)

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der

Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Postfach 54 01 37, 01311 Dresden (Hausadresse: August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden) einzulegen.

Dresden, den 7. Juli 2016

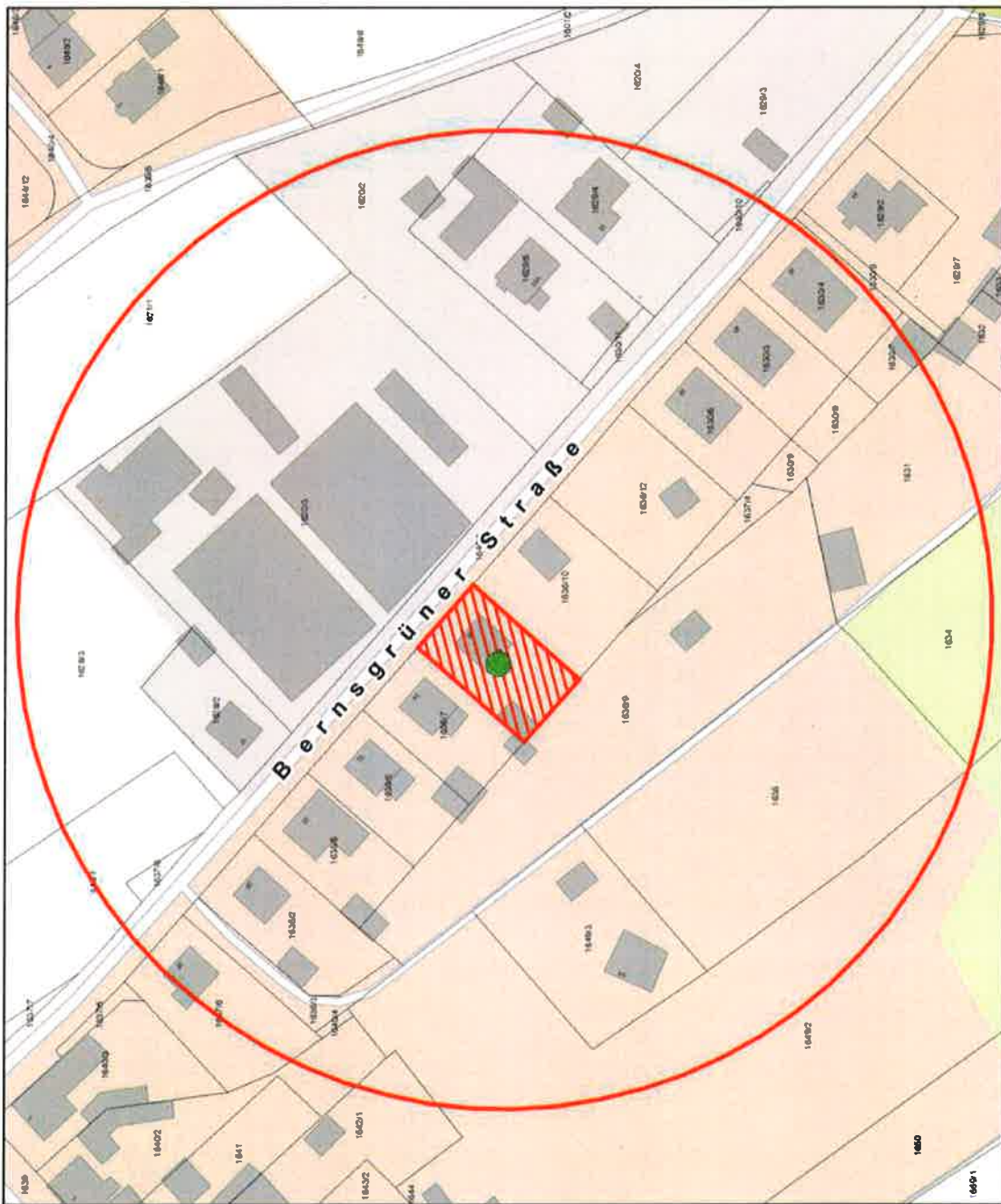
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
In Vertretung des Präsidenten  
Liebsch  
Abteilungsleiterin

#### Anlagen

Übersichtskarte Befallszone  
Übersichtskarte Pufferzone  
Liste der spezifizierten Pflanzen gemäß Anhang I des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789  
Liste der Wirtspflanzen

# Xylella fastidiosa - abgegrenztes Gebiet (Befallszone)

Standort: Pausa im Vogtland



## Zeichenerklärung

- Standort Befallsplanze
- Befallszone
- 100m-Zone
- Katastergrundstück - Flurstücke



Fachliche Zuständigkeit:



GIS und Kartographie:

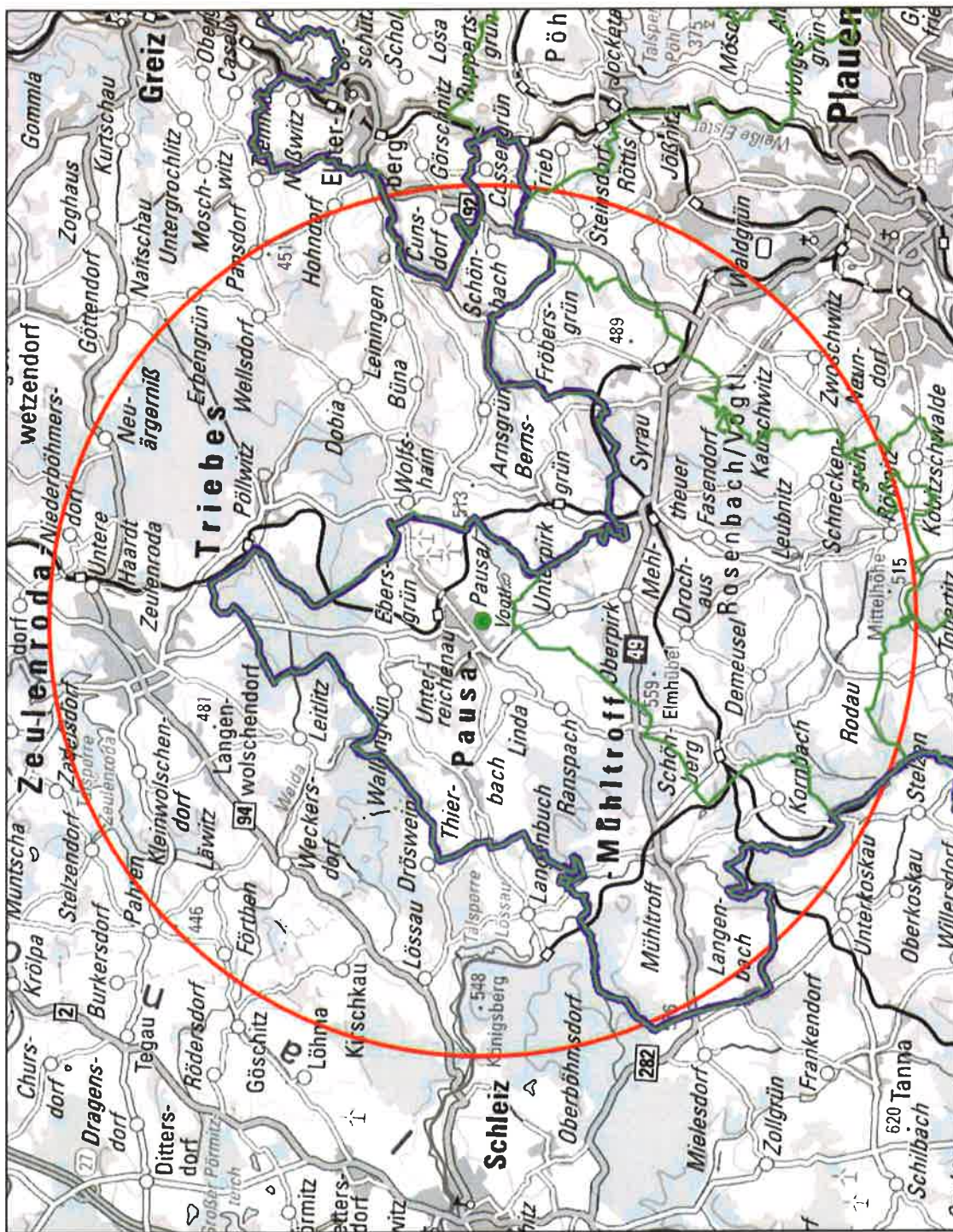




# Xylella fastidiosa - abgegrenztes Gebiet (Pufferzone)

## Zeichenerklärung

- Standort Befallspflanze
- Gemeinden
- Pufferzone



Fachliche Zuständigkeit:



GIS und Kartographie:



**Liste der spezifizierten Pflanzen gemäß Anhang I  
des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/789**

Lfd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name
1	<i>Acacia longifolia</i> (Andrews) Willd.	Sydney Gold-Akazie
2	<i>Acacia saligna</i> (Labill.) H. L. Wendl.	Weidenblattakazie
3	<i>Acer</i>	Ahorn
4	<i>Aesculus</i>	Rosskastanie
5	<i>Agrostis gigantea</i> Roth	Riesen-Straußgras
6	<i>Albizia julibrissin</i> Durazz.	Seidenbaum, Albizie
7	<i>Alnus rhombifolia</i> Nutt.	Weiß-Erle
8	<i>Alternanthera tenella</i> Colla	Sitzendes Papageienblatt
9	<i>Amaranthus blitoides</i> S. Watson	Westamerikanischer Amarant
10	<i>Ambrosia</i>	Traubenkraut
11	<i>Ampelopsis arborea</i> (L.) Koehne	Scheinrebe
12	<i>Ampelopsis cordata</i> Michx.	Scheinrebe
13	<i>Artemisia arborescens</i> L.	Silberstrauchwermut
14	<i>Artemisia douglasiana</i> Hook.	Amerikanisches Moxakraut, Präriebeifuß
15	<i>Artemisia vulgaris</i> var. <i>heterophylla</i> (H.M. Hall & Clements) Jepson	Synonym von <i>Artemisia douglasiana</i> Hook.
16	<i>Asparagus acutifolius</i> L.	Spitzblättriger Spargel
17	<i>Avena fatua</i> L.	Flughafer
18	<i>Baccharis halimifolia</i> L.	Kreuzstrauch
19	<i>Baccharis pilularis</i> DC.	Kein deutscher Name
20	<i>Baccharis salicifolia</i> (Ruiz & Pav.)	Kein deutscher Name
21	<i>Bidens pilosa</i> L.	Behaarter Zweizahn
22	<i>Brachiaria decumbens</i> (Stapf)	Surinamgras, Signalgras
23	<i>Brachiaria plantaginea</i> (Link) Hitchc.	Kein deutscher Name
24	<i>Brassica</i>	Kohlarten, Raps, Senf, Rübsen
25	<i>Bromus diandrus</i> Roth	Großährige Tresse
26	<i>Callicarpa americana</i> L.	Amerikanische Schönfrucht, Amerikanischer Liebesperlenstrauch
27	<i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Medik.	Gewöhnliches Hirtentäschel
28	<i>Carex</i>	Segge
29	<i>Carya illinoensis</i> (Wangenh.) K. Koch	Pekannuss
30	<i>Cassia tora</i> (L.) Roxb.	Chinesische Senna
31	<i>Catharanthus</i>	Zimmermergrün
32	<i>Celastrus orbiculata</i> Thunb.	Rundblättriger Baumwürger
33	<i>Celtis occidentalis</i> L.	Amerikanischer Zürgelbaum
34	<i>Cenchrus echinatus</i> L.	Stacheliges Klettengras
35	<i>Cercis canadensis</i> L.	Kanadischer Judasbaum
36	<i>Cercis occidentalis</i> Torr.	Kalifornischer Judasbaum
37	<i>Chamaecrista fasciculata</i> (Michx.) Greene	Kein deutscher Name
38	<i>Chenopodium quinoa</i> Willd.	Quinoa, Reis-Melde
39	<i>Chionanthus</i>	Schneebaum, Schneeflockenbaum
40	<i>Chitalpa tashkinensis</i> T. S. Elias & Wisura	Schmalblättriger Trompetenbaum
41	<i>Cistus creticus</i> L.	Kretische Zistrose
42	<i>Cistus monspeliensis</i> L.	Montpellier-Zistrose
43	<i>Cistus salviifolius</i> L.	Salbeiblättrige Zistrose
44	<i>Citrus</i>	Citrus
45	<i>Coelorachis cylindrica</i> (Michx.) Nash	Kein deutscher Name
46	<i>Coffea</i>	Kaffee
47	<i>Commelina benghalensis</i> L.	Bengalische Tagblume
48	<i>Conium maculatum</i> L.	Gefleckter Schierling
49	<i>Convolvulus arvensis</i> L.	Acker-Winde
50	<i>Conyza canadensis</i> (L.) Cronquist	Kanadisches Berufkraut
51	<i>Coprosma repens</i> A. Rich	Koprosma, Mirror Bush - Spiegelbusch
52	<i>Cornus florida</i> L.	Blumen-Hartriegel
53	<i>Coronilla valentina</i> L.	Valencia-Kronwicke
54	<i>Coronopus didymus</i> (L.) Sm.	Zweiknotiger Krähenfuß
55	<i>Cynodon dactylon</i> (L.) Pers.	Gewöhnliches Hundszahngras
56	<i>Cyperus eragrostis</i> Lam.	Frischgrünes Zyperngras
57	<i>Cyperus esculentus</i> L.	Erdmantel, Tigernuss

Lfd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name
58	<i>Cytisus racemosus</i> Broom	Kein deutscher Name
59	<i>Cytisus scoparius</i> (L.) Link	Gewöhnlicher Besenginster
60	<i>Datura wrightii</i> Regel	Kalifornischer Stechapfel
61	<i>Digitaria horizontalis</i> Willd.	Jamaikanische Fingerhirse
62	<i>Digitaria insularis</i> (L.) Ekman	Kein deutscher Name
63	<i>Digitaria sanguinalis</i> (L.) Scop.	Blutrote Fingerhirse
64	<i>Dysphania ambrosioides</i> (L.) Mosyakin & Clemants	Mexikanischer Drüsengänsefuß, Wohlriechender Gänsefuß
65	<i>Dodonaea viscosa</i> Jacq.	Hopfenbusch
66	<i>Duranta erecta</i> L.	Kein deutscher Name
67	<i>Echinochloa crus-galli</i> (L.) P. Beauv.	Gewöhnliche Hühnerhirse
68	<i>Encelia farinosa</i> A. Gray ex Torr.	Kein deutscher Name
69	<i>Eriochloa contracta</i> Hitchc.	Kein deutscher Name
70	<i>Erodium</i>	Reiherschnäbel
71	<i>Escallonia montevidensis</i> Link & Otto	Weißer Escallonie, Andenstrauch
72	<i>Eucalyptus camaldulensis</i> Dehnh.	Roter Eukalyptus
73	<i>Eucalyptus globulus</i> Labill.	Blaugummibaum, Fieberbaum
74	<i>Eugenia myrtifolia</i> Sims	Cayennekirsche, Surinam-Kirschmyrte
75	<i>Euphorbia hirta</i> L.	Pillenwolfsmilch
76	<i>Euphorbia terracina</i> L.	Falscher Kapernstrauch
77	<i>Fagopyrum esculentum</i> Moench	Echter Buchweizen
78	<i>Fagus crenata</i> Blume	Gekerbte Buche, Buna
79	<i>Ficus carica</i> L.	Echte Feige
80	<i>Fragaria vesca</i> L.	Gewöhnliche Walderdbeere
81	<i>Fraxinus americana</i> L.	Weiß-Esche
82	<i>Fraxinus dipetala</i> Hook. & Arn.	Kalifornische Esche
83	<i>Fraxinus latifolia</i> Benth.	Oregon-Esche
84	<i>Fraxinus pennsylvanica</i> Marshall	Rot-Esche
85	<i>Fuchsia magellanica</i> Lam.	Scharlach-Fuchsie
86	<i>Genista ephedroides</i> DC.	Ginster
87	<i>Genista monspessulana</i> (L.) L. A. S. Johnson	Montpellier-Ginster
88	<i>Genista x spachiana</i> (syn. <i>Cytisus racemosus</i> Broom)	Ginster
89	<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblättriger Storchschnabel
90	<i>Ginkgo biloba</i> L.	Tempelbaum
91	<i>Gleditsia triacanthos</i> L.	Lederhülsenbaum, Falscher Christudorn
92	<i>Grevillea juniperina</i> L.	Silbereiche
93	<i>Hebe</i>	Strauchveronica
94	<i>Hedera helix</i> L.	Efeu
95	<i>Helianthus annuus</i> L.	Gewöhnliche Sonnenblume
96	<i>Hemerocallis</i>	Taglilie
97	<i>Heteromeles arbutifolia</i> (Lindl.) M. Roem.	Winterbeere
98	<i>Hibiscus schizopetalus</i> (Masters) J.D. Hooker	Koralleneibisch
99	<i>Hibiscus syriacus</i> L.	Straucheibisch, Garteneibisch
100	<i>Hordeum murinum</i> L.	Mäuse-Gerste
101	<i>Hydrangea paniculata</i> Siebold	Rispen-Hortensie
102	<i>Ilex vomitoria</i> Sol. ex Aiton	Kein deutscher Name
103	<i>Ipomoea purpurea</i> (L.) Roth	Purpur-Prunkwinde
104	<i>Iva annua</i> L.	krautiger Korbblütler
105	<i>Jacaranda mimosifolia</i> D. Don	Palisanderholzbaum
106	<i>Juglans</i>	Walnuss
107	<i>Juniperus ashei</i> J. Buchholz	Kein deutscher Name
108	<i>Koeleruteria bipinnata</i> Franch.	Chinesischer Flammenbaum
109	<i>Lactuca serriola</i> L.	Stachel-Lattich
110	<i>Lagerstroemia indica</i> L.	Lagerströmie, Kräuselmyrte
111	<i>Laurus nobilis</i> L.	Echter Lorbeer
112	<i>Lavandula angustifolia</i> Mill.	Echter Lavendel
113	<i>Lavandula dentata</i> L.	Französischer Lavendel, Zahn-Lavendel
114	<i>Lavandula stoechas</i> L.	Schopflavendel
115	<i>Ligustrum lucidum</i> L.	Glänzender Liguster
116	<i>Lippia nodiflora</i> (L.) Greene	Teppich-Verbene
117	<i>Liquidambar styraciflua</i> L.	Amerikanischer Amberbaum
118	<i>Liriodendron tulipifera</i> L.	Echter Tulpenbaum
119	<i>Lolium perenne</i> L.	Deutsches Weidelgras



Lfd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name
120	<i>Lonicera japonica</i> (L.) Thunb.	Japanisches Geißblatt
121	<i>Ludwigia grandiflora</i> (Michx.) Greuter & Burdet	Großblütiges Heusenkraut
122	<i>Lupinus aridorum</i> McFarlin ex Beckner	Kein deutscher Name
123	<i>Lupinus villosus</i> Willd.	Kein deutscher Name
124	<i>Magnolia grandiflora</i> L.	Immergrüne Magnolie
125	<i>Malva</i>	Malve
126	<i>Marrubium vulgare</i> L.	Andorn
127	<i>Medicago polymorpha</i> L.	Rauer Schneckenklee
128	<i>Medicago sativa</i> L.	Luzerne
129	<i>Melilotus</i>	Steinklee, Honigklee
130	<i>Melissa officinalis</i> L.	Zitronenmelisse
131	<i>Metrosideros</i>	Eisenholz
132	<i>Metrosideros excelsa</i> Sol. ex Gaertn	Eisenholzbaum
133	<i>Modiola caroliniana</i> (L.) G. Don	Kein deutscher Name
134	<i>Montia linearis</i> (Hook.) Greene	Kein deutscher Name
135	<i>Morus</i>	Maulbeerbaum
136	<i>Myoporum insulare</i> R. Br.	Kein deutscher Name
137	<i>Myrtus communis</i> L.	Gemeine Myrte, Brautmyrte
138	<i>Nandina domestica</i> Murray	Himmelsbambus, Nandine
139	<i>Neptunia lutea</i> (Leavenw.) Benth.	Kein deutscher Name
140	<i>Nerium oleander</i> L.	Oleander
141	<i>Nicotiana glauca</i> Graham	Blaugrüner Tabak
142	<i>Olea europaea</i> L.	Olivenbaum
143	<i>Origanum majorana</i> L.	Majoran
144	<i>Parthenocissus quinquefolia</i> (L.) Planch.	Selbstkletternde Jungfernrebe, Wilder Wein
145	<i>Paspalum dilatatum</i> Poir.	Dallisgras
146	<i>Pelargonium graveolens</i> L'Hér	Duftgeranie
147	<i>Persea americana</i> Mill.	Avocado
148	<i>Phoenix reclinata</i> Jacq.	Senegal-Dattelpalme
149	<i>Phoenix roebelenii</i> O'Brien	Zwerg-Dattelpalme
150	<i>Pinus taeda</i> L.	Weihrauch-Kiefer, Amerikanische Terpentinkiefer
151	<i>Pistacia vera</i> L.	Echte Pistazie
152	<i>Plantago lanceolata</i> L.	Spitzwegerich
153	<i>Platanus</i>	Platane
154	<i>Pluchea odorata</i> (L.) Cass.	Kein deutscher Name
155	<i>Poa annua</i> L.	Einjähriges Rispengras
156	<i>Polygala myrtifolia</i> L.	Kreuzblume
157	<i>Polygala x grandiflora nana</i>	Kreuzblume
158	<i>Polygonum arenastrum</i> Boreau	Gleichblättriger Vogelknöterich
159	<i>Polygonum lapathifolium</i> (L.) Delarbre	Ampfer-Knöterich
160	<i>Polygonum persicaria</i> Gray	Pfirsichblättriger Knöterich
161	<i>Populus fremontii</i> S. Watson	Frémont-Pappel
162	<i>Portulaca</i>	Portulak
163	<i>Prunus</i>	unter anderem Süß- und Sauerkirsche, Pfirsich, Pflaume, Aprikose, Zierkirschen und -pflaumen
164	<i>Pyrus pyrifolia</i> (Burm. f.) Nakai	Nashi-Birne
165	<i>Quercus</i>	Eiche
166	<i>Ranunculus repens</i> L.	Kriechender Hahnenfuß
167	<i>Ratibida columnifera</i> (Nutt.) Wooton & Standl.	Länglicher Präriesonnenhut
168	<i>Rhamnus alaternus</i> L.	Immergrüner Kreuzdorn
169	<i>Rhus</i>	Essigbaum, Sumach
170	<i>Rosa californica</i> Cham. & Schldl.	Kalifornische Hecken-Rose
171	<i>Rosa x floribunda</i>	Floribunda-Rose
172	<i>Rosmarinus officinalis</i> L.	Rosmarin
173	<i>Rubus</i>	Him- und Brombeere
174	<i>Rumex crispus</i> L.	Krauser Ampfer
175	<i>Salix</i>	Weide
176	<i>Salsola tragus</i> L.	Ruthenisches Salzkraut
177	<i>Salvia apiana</i> Jeps.	Weißer Salbei
178	<i>Salvia mellifera</i> Greene	Kalifornischer Salbei
179	<i>Sambucus</i>	Holunder
180	<i>Sapindus saponaria</i> L.	Waschnuss-Baum, Seifenbaum
181	<i>Schinus molle</i> L.	Gewöhnlicher Pfefferbaum

Lfd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name
182	<i>Senecio vulgaris</i> L.	Gewöhnliches Greiskraut
183	<i>Setaria magna</i> Griseb.	Riesenfuchsschwanz
184	<i>Silybum marianum</i> (L.) Gaertn.	Gewöhnliche Mariendistel
185	<i>Simmondsia chinensis</i> (Link) C. K. Schneid.	Jojobastrauch
186	<i>Sisymbrium irio</i> L.	Glanz-Rauke
187	<i>Solanum americanum</i> Mill.	Amerikanischer Nachtschatten
188	<i>Solanum elaeagnifolium</i> Cav.	Ölweidenblättriger Nachtschatten
189	<i>Solanum lycopersicum</i> L.	Tomate
190	<i>Solanum melongena</i> L.	Aubergine
191	<i>Solidago fistulosa</i> Mill.	Goldrute
192	<i>Solidago virgaurea</i> L.	Echte Goldrute
193	<i>Sonchus</i>	Gänsedistel, Saudistel
194	<i>Sorghum</i>	Sorghum-Hirse
195	<i>Spartium junceum</i> L.	Gemeiner Pfriemengister
196	<i>Spermacoce latifolia</i> Aubl.	Kein deutscher Name
197	<i>Stellaria media</i> (L.) Vill.	Vogelmiere
198	<i>Tillandsia usneoides</i> (L.) L.	Lousiana-Moos
199	<i>Toxicodendron diversilobum</i> (Torr. & A. Gray) Greene	Kein deutscher Name
200	<i>Trifolium repens</i> L.	Weißklee, Kriech-Klee
201	<i>Ulmus</i>	Ulme
202	<i>Umbellularia californica</i> (Hook. & Arn.) Nutt.	Kalifornischer Lorbeer
203	<i>Urtica dioica</i> L.	Große Brennessel
204	<i>Urtica urens</i> L.	Kleine Brennessel
205	<i>Vaccinium</i>	Heidelbeere, Blaubeere
206	<i>Verbena litoralis</i> Kunth	Küsteneisenkraut
207	<i>Veronica</i>	Ehrenpreis
208	<i>Vicia faba</i> L.	Ackerbohne
209	<i>Vicia sativa</i>	Futterwicke
210	<i>Vinca</i>	Immergrün
211	<i>Vitis</i>	Weinreben
212	<i>Westringia fruticosa</i> (Willd.) Druce	Australischer Rosmarin
213	<i>Westringia glabra</i> L.	Violette Westringie
214	<i>Xanthium spinosum</i> L.	Dornige Spitzklette
215	<i>Xanthium strumarium</i> L.	Gewöhnliche Spitzklette

### Liste der Wirtspflanzen

Lfd. Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name
1	<i>Nerium oleander</i>	Oleander